## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 7. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 31. Juli.

10

15

## Mein lieber Freund,

Dank für Deine liebe Karte vom Schneeberg und Deine Briefe.

Noch ifts ungewiß, wann ich weggehe. Nächste Woche wird sichs entscheiden, ob »sie« mitkommt. Wenn ja, so k reise ich über Wien nach Tirol; wenn nicht, so weiß ich noch gar nicht, was ich mache. Da das Alles so ungewiß ist, bitte ich Dich dringend, nicht auf mich zu warten, mich aber immer in Kenntniß Deines Aufenthalts zu lassen.

HARDEN hätte nicht übel Luft, mit Dir und mir ein wenig nach Tirol zu kommen, – auch mit Dir allein, wenn ich nicht mitthäte. Ich habe ihm gestern gesagt, daß Du Dich gewiß freuen wirst, ihn zum Begleiter zu haben, und ich bitte Dich, ihm gleich zu schreiben^, und ihn zum Mitkommen zu animiren. Er wäre gewiß ein charmanter und unterhaltender Gesährte.

Laß' mich also wissen, welche Reise-Entschlüsse Du gesaßt hast, ebenso wie ich Dir sosort Mitteilung machen werde, sobald ich Genaues weiß. (Möglich, daß ich, wenn ich Begleitung habe, doch nach Welsberg gehe.)

Viele herzliche Grüße an Dich, OLGA und HEINRICH!

Dein getreuer

Paul Goldm

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1037 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »903« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

- <sup>4</sup> *Schneeberg* ] Schnitzler war am 28.7.1903 und 29.7.1903 auf dem Schneeberg gewesen, wo auch Richard und Paula Beer-Hofmann sowie deren Tochter Mirjam hingekommen waren.
- 6 mitkommt] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1903]
- 10 Harden] nicht geschehen

## Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Mirjam Beer-Hofmann, Paul Goldmann, Maximilian Harden, Theodore Rottenberg, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Schneeberg, Südtirol, Tirol, Welsberg-Taisten, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 7. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und

Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03379.html (Stand 17. September 2024)